



Jürgen Resch

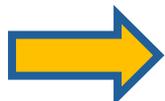
Bürgermeister der Marktgemeinde Litzelsdorf

**Liebe Litzelsdorferinnen!
Liebe Litzelsdorfer!**

Ich möchte mich heute persönlich an Sie wenden, um Sie über die Maßnahmen, die in der letzten Gemeinderatssitzung – aufgrund der herrschenden **Finanzkrise vieler österreichischer Gemeinden** – beschlossen wurden, zu informieren.

In den Medien hören wir immer wieder von Neuverschuldung von Bund, Ländern und Gemeinden. Die Gemeinden waren bis vor kurzem Garant für stabile finanzielle Verhältnisse und regionaler Investor für Klein- und Mittelbetriebe. Aufgrund der negativen Entwicklungen der Ertragsanteile und der stark steigenden Sozialausgaben (Pflege, Krankenanstalten, Sozialhilfe, Rettungswesen, ...) ist die **finanzielle Lage** unserer Gemeinde – wie die vieler burgenländischen Gemeinden – ziemlich **angespannt**.

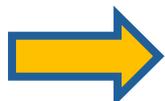
Unser **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025** wurde auf Grund zu hoher Ausgaben und zu niedriger Einnahmen vom Land Burgenland **nicht genehmigt**. Wir wurden aufgefordert unser Budget zu überarbeiten, zu sanieren und die mittelfristige Finanzplanung auf stabile Beine zu stellen.



Konsolidierungsausschuss wurde eingerichtet

Mit Hilfe unseres Steuerberaters Günter Toth bildeten wir einen **Konsolidierungsausschuss**, bestehend aus Vertretern aller Fraktionen des Gemeinderates und der Amtsleitung. Es waren dies Bgm. **Jürgen Resch** (ÖVP), Vizebgm. **Heinz Hermann** (SPÖ), Gemeindevorstand **Gerald Sagmeister** (ÖVP), Gemeinderat **Michael Trenker** (SPÖ) und **Hans-Peter Perreten** (FPÖ) sowie die Vertreter der Verwaltung AL **Annika Zsivkovits** (dzt. in Karenz) und AR **Peter Fassl**.

In sechs Sitzungen von März bis Mai 2025, wurden sämtliche Ausgaben durchleuchtet und Einsparungspotenziale erhoben. Nachdem aber ca. **€ 200.000,- pro Jahr** im Voranschlag fehlten, konnte dieser Betrag nicht allein durch Ausgabeneinsparungen abgedeckt werden.



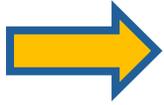
Konsolidierungsbedarf: € 200.000,- pro Jahr !!!

Wir waren leider auch gezwungen Einnahmenganpassungen vorzunehmen. Am Ende dieses Konsolidierungsprozesses, der vorerst bis 2028 ausgearbeitet wurde, sind ca. **€ 1,000.000,- (1 Mio. Euro)** an **Einsparungen und zusätzlichen Einnahmen**, welche sich ziemlich die **Waage halten** vorgesehen. Es war allen Parteien besonders wichtig dieses Gleichgewicht im Auge zu behalten.



Wirtschaftlicher und sparsamer Umgang mit Gemeindefinzen!

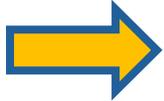
Festhalten möchte ich aber nochmals, dass der Auslöser der jetzigen budgetären Situation, nicht irgendeine Fehlplanung unseres Gemeinderates, oder unachtsamer Umgang mit finanziellen Mittel war, sondern dies aufgrund der **negativen Entwicklung der Ertragsanteile** und der **unverhältnismäßig stark steigenden Sozialausgaben** (Pflege, Krankenanstalten, Sozialhilfe, Rettungswesen, ...) zurückzuführen ist. Litzelsdorf ist kein Einzelfall. Es wird damit gerechnet, dass ca. 50% aller burgenländischen Gemeinden einen Konsolidierungsbedarf haben werden.



Gebührenerhöhung ab 2026 notwendig! Zahlungserleichterungen möglich!

Es ist dem Gemeinderat sehr schwergefallen (vor allem die Gebührenerhöhungen) und es wurde in der letzten Gemeinderatssitzung viel und heftig, teilweise emotional diskutiert. Es gab dann aber einen **einstimmigen Beschluss**, auf welchen sich **alle Fraktionen** von **ÖVP**, **SPÖ** und **FPÖ** geeinigt haben.

Mir war es ein **persönliches Anliegen**, **alle Parteien** hinter diesem Beschluss **zu vereinen**. Wichtig war allen Parteien, eine soziale Verträglichkeit des Paketes. So wird es für all jene, die die Erhöhungen in finanzieller Sicht treffen, eine Möglichkeit geben, diese über mehrere Jahre bezahlen zu können.



Informationsveranstaltung am 19. September 2025

Weitere Informationen werden wir Ihnen bei einer **Gemeindeversammlung am Freitag, dem 19. September 2025 um 19 Uhr im Turnsaal** präsentieren. Die erforderlichen **Maßnahmen** des Konsolidierungskonzeptes werden von Vertretern **aller Parteien** (ÖVP, SPÖ und FPÖ) **im Detail präsentiert** werden. Ich glaube in der momentanen schwierigen finanziellen Situation ist es besonders wichtig, sie als Bürgerinnen und Bürger gut, offen und transparent zu informieren, um die finanzielle Lage unserer Gemeinde zu verbessern.

Nähere Informationen gibt es zukünftig auch laufend in den Gemeindenachrichten.



DANKE für die gute Zusammenarbeit!

Ich möchte in dieser schwierigen Zeit aber auch **Danke sagen**. Danke für das Verständnis an alle Mitarbeiter, Vereine, Institutionen und Bewohner unserer Gemeinde, die von Einsparungen und Gebührenerhöhungen betroffen sein werden.

Danke auch an **Amtsleiterin Annika Zsivkovits** sowie **Amtsleiter Peter Fassel** – welcher kurzfristig seit März die Amtsleitung von Annika Zsivkovits (Karenz) übernommen hat. Peter Fassel hat sich in kürzester Zeit eingearbeitet und hat die besprochenen Punkte des Konsolidierungsausschusses in Zahlen gefasst.



Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss -> DANKE!

Danke aber auch nochmal an **alle Mitglieder des Konsolidierungsausschusses** für die konstruktive Mitarbeit sowie dem **Gemeinderat für den einstimmigen Beschluss**.

Abschließend möchte ich auch um Ihr **Verständnis für die gesetzten Maßnahmen** bitten, auch wenn diese Maßnahmen **jeden einzelnen von uns treffen**.

Es ist nie einfach, Einsparungen und Gebührenerhöhungen zu beschließen, doch es ist in der derzeitigen Situation wichtig, damit unser **Litzelsdorf auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt**. **Gemeinsam können wir es aber aus dieser Krise schaffen!**

Sollten Sie Fragen bezüglich des Sanierungskonzeptes haben, wenden Sie sich einfach an mich oder an ein Mitglied des Gemeinderates, wir stehen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Ich hätte Ihnen gerne bessere Nachrichten zum Sommerstart mitgegeben, nichts desto trotz wünsche ich Ihnen einen **erholsamen und entspannten Sommer**.

Ihr Bürgermeister

Jürgen Resch